Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Grabmalantrag

◯ Aufstellung ◯ Veränderung ◯ Grabmal stehend ◯ Grabmal liegend
Grabart: ◯ Reihengrab ◯ Wahlgrab ◯ Doppelwahlgrab ◯ Kindergrab ◯ Urnenrasengrab ◯ Urnenreihengrab ◯ Urnenwahlgrab ◯ pflegefreie Urnengrabstätte Friedhof: Teil: Block: : Reihe: Nr.
Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten:

Verstorbene/r _____
Familien- und Vorname(n), Geburtsname
Todestag: _____

Grabmal
Form: _____
Werkstoff: _____ Farbe: _____
Höhe cm _____
Breite cm _____
Stärke cm _____

Sockel
Werkstoff:_____
Höhe cm _____
Breite cm _____
Stärke cm _____

Grabeinfassung
Werkstoff: _____ Höhe cm _____
Länge cm _____ Breite cm _____ Stärke cm _____

Abeckplatten:
Zahl der Platten [ ]
Werkstoff: _____
Länge cm _____ Breite cm _____ Stärke cm _____
Länge cm _____ Breite cm _____ Stärke cm _____
Länge cm _____ Breite cm _____ Stärke cm _____

Bestandteil des Antrages ist die zeichnerische Darstellung der zu erstellenden Grabmalanlage
(Siehe Anlage)

_____
Datum, Unterschrift des Nutzungsberechtigten bzw. Verfügungsberechtigten

_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift Dienstleistungserbringer

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Die bemaßten Zeichnungen, welche alle beantragten Bestandteile des vorseitigen Grabmalantrages enthalten sind dem Antrag beigefügt.

(Fundamentierung und Verdübelung mit genauen Maßangaben sind mit den sicherheitsrelevanten Daten einzureichen.)

Hinweis:

Die sicherheitsrelevanten Daten, die Abnahmebescheinigung und die Abnahmeprüfung helfen dem Nutzungsberechtigten im Schadensfall seine Gewährleistungsansprüche geltend zu machen bzw. Schadensersatzansprüche von Dritten abzuwenden. Sie sollten vom Nutzungsberechtigten unbedingt gefordert werden. Diese Unterlagen können der Friedhofsverwaltung zur Aufbewahren für den Nutzungsberechtigten überlassen werden.

Die Abnahmebescheinigung mit dem Prüfvermerk ist der Friedhofsverwaltung als der Nachweis der Fertigstellung spätestens nach 8 Wochen zu überlassen.

Die geforderte Abnahmeprüfung, die zum Leistungsumfang des Dienstleitungserbringers gehört, ist dem Nutzungsberechtigten zu überlassen.

Die Gebühr für die Grabmalgenehmigung bei Wahl- und Reihengrabstätten beträgt 173,00 EUR gemäß der aktuellen Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Die Gebühr für die Genehmigung einer Grabplatte bei Gemeinschaftsgrabanlagen beträgt 86,00 EUR gemäß der aktuellen Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Frankenthal (Pfalz).

Zustimmungserklärung

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Friedhofsverwaltung zur Vereinfachung des Verfahrensablaufes mit dem Dienstleistungserbringer (z.B. Steinmetzmeister) Abstimmungen bezüglich Planung und Ausführung der Grabanlage treffen darf. Der Dienstleistungserbringer informiert den Nutzungsberechtigten über die getroffenen Vereinbarungen.

☐ Ich möchte, dass alle Vereinbarungen bezüglich Planung und Ausführung der Grabanlage nur über meine Person erfolgen.

_____ _____

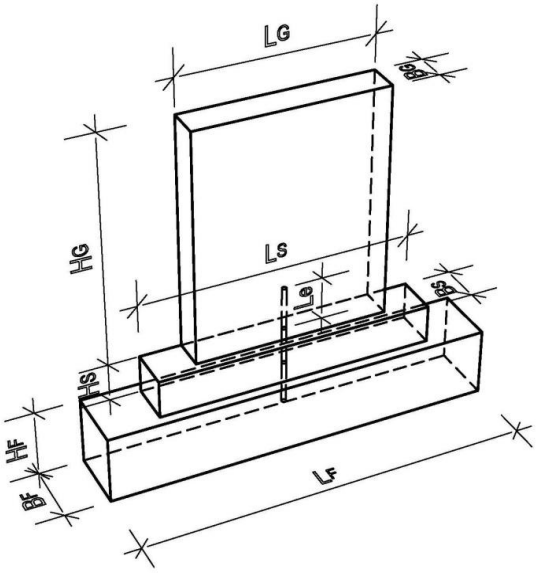
Datum Unterschrift des Nutzungsberechtigt

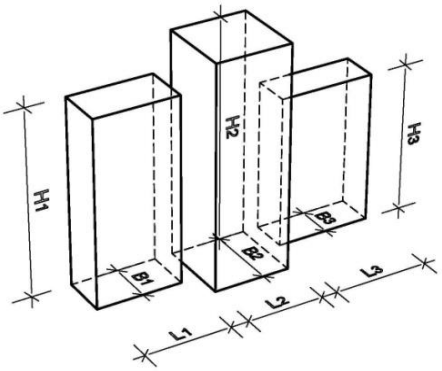
Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Sicherheitsrelevante Daten

Grabmal betehend aus: ☐ **Teilen**

☐ **Kein Grabmal vorhanden**





Form-faktor: ☐

Länge L_G = ☐ cm
Höhe H_G = ☐ cm
Breite B_G = ☐ cm

Form-faktor: ☐

L_2 = ☐ cm
H_2 = ☐ cm
B_2 = ☐ cm

Form-faktor: ☐

L_3 = ☐ cm
H_3 = ☐ cm
B_3 = ☐ cm

F_H = ☐ N

Material: ☐

☐ $F_{G1} \leq$ **75** daN (kg)
☐ $F_{G2} \leq$ 75 daN (kg)
☐ $F_{G3} \leq$ 75 daN (kg)

☐ **Sockel vorhanden**

☐ **Kein Sockel vorhanden**

Material: ☐

Länge L_S = ☐ cm
Höhe H_S = ☐ cm
Breite B_S = ☐ cm

max. H_G+H_S = ☐ cm

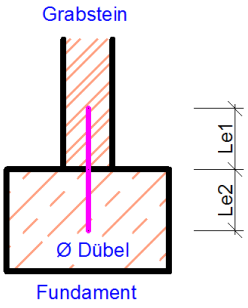
☐ **bei 500 N: Abnahmeprüfung erforderlich**

☐ **bei 300 N: Prüfvermerk in der Abnahmebescheinigung**

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Material: _____

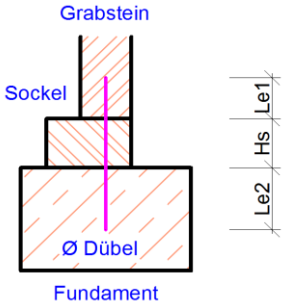
☐ **Variante 1:**



Grabstein: ☐ Mörtel ☐ 2 Kompentenkleber
Fundament: Mörtel

Zahl der Dübel pro Teil:		Stück
Dübel Ø =		mm
Le1 =		cm
Le2 =		cm
gew. Lges =		cm

☐ **Variante 2:**

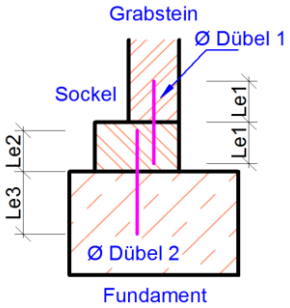


Grabstein: ☐ Mörtel ☐ 2 Kompentenkleber
Fundament: Mörtel

Zahl der Dübel pro Teil:		Stück
Dübel Ø =		mm
Le1 =		cm
Le2 =		cm
Hs =		cm
gew. Lges =		cm

☐ **Variante 3:**

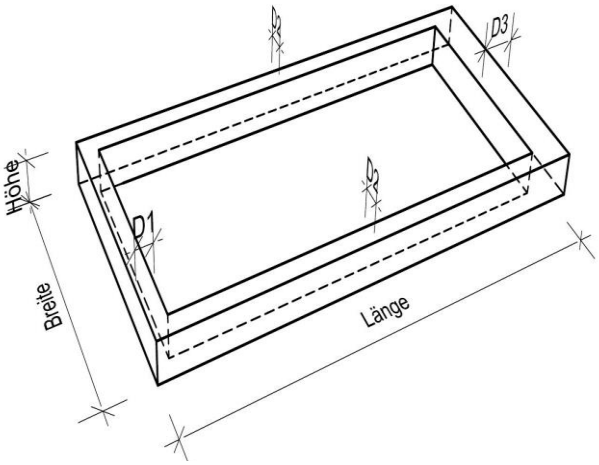
Grabstein/Sockel: ☐ Mörtel ☐ 2 Kompentenkleber
Fundament: Mörtel



Sockelhöhe Hs =		cm
Zahl der Dübel pro Teil:		Stück
Ø Dübel 1 =		mm
Le1 =		cm
Dübel 1 gew. Lges =		cm
Zahl der Dübel pro Teil:		Stück
Ø Dübel 2 =		mm
Le2 =		cm
Le3 =		cm
Dübel 2 gew. Lges =		cm

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

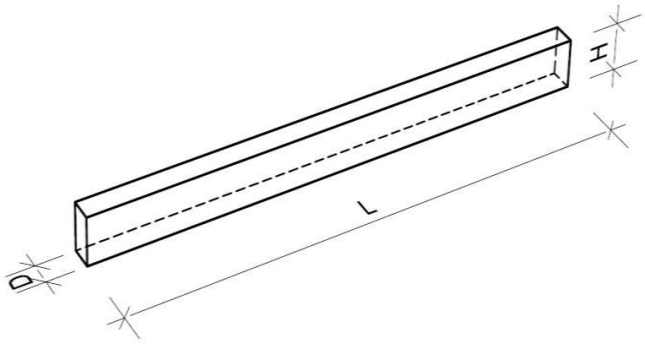
☐ **Einfassung** ☐ **keine Einfassung**



Breite = ____ cm
Länge = ____ cm
Höhe = ____ cm

Material: ____

D1 = ____ cm
D2 = ____ cm
D3 = ____ cm

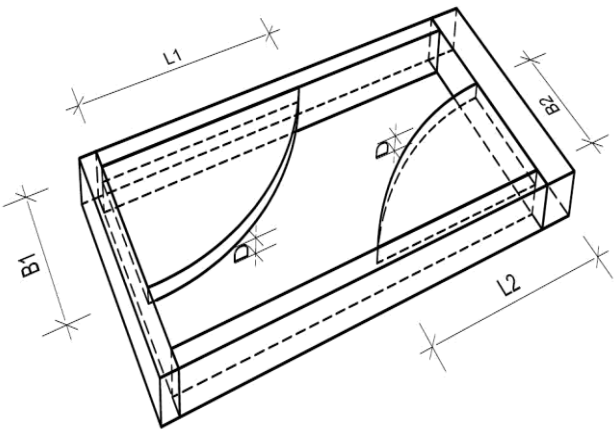


Längstes Einfassungsteil

L = ____ cm
H = ____ cm
D = ____ cm

☐ **Abdeckplatten** ☐ **Keine Abedeckplatte**

Zahl der Abdeckplatten: ____



Abmessungen der größten Platte

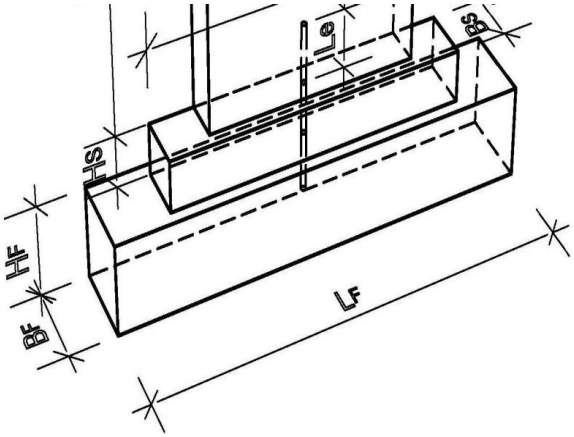
Breite = ____ cm
Länge = ____ cm
Dicke = ____ cm

Material: ____

Diagonale = ____ cm

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

☐ **Einzelfundament**



Bei einem Fundamentüberstand von mehr als $H_F/2$ ist das Fundament entsprechend DIN 1045 zu bewehren.

☐ **Kein Einzelfundament**

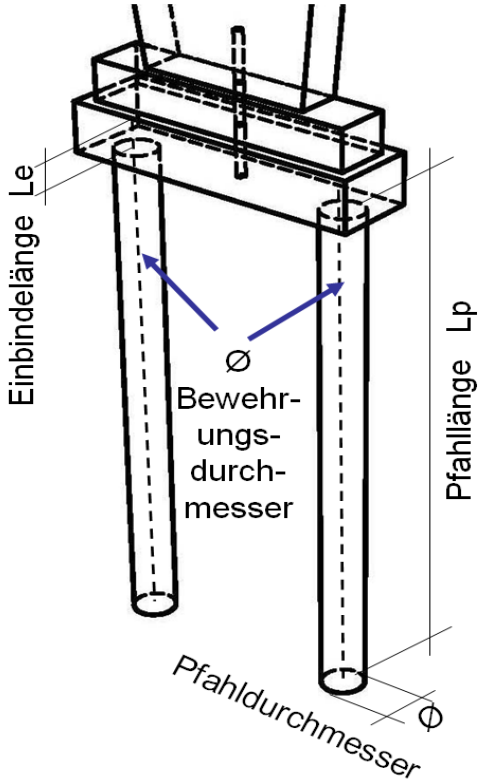
$F_{Horizontal}$ =		N
$F_{Grabmal}$ =		daN (kg)
Höhe H_G =		cm
Länge L_F =		cm
Höhe H_F =		cm
Breite B_F =		cm

Eingabe unvollständig

Material: ☐

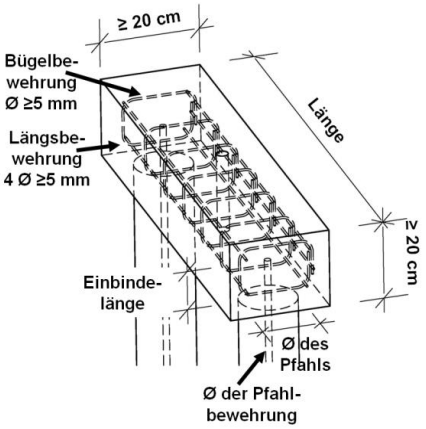
Eingabe unvollständig

☐ **Pfahlgründung**



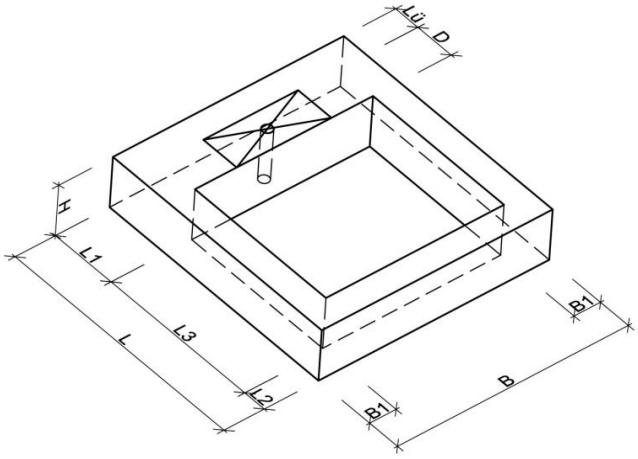
☐ **Keine Pfahlgründung**

$F_{Horizontal}$ =		N
$F_{Grabmal}$ =		daN (kg)
Pfahl mind. Ø =		cm
Pfahllänge Lp =		cm
Bewehrung Ø =		mm

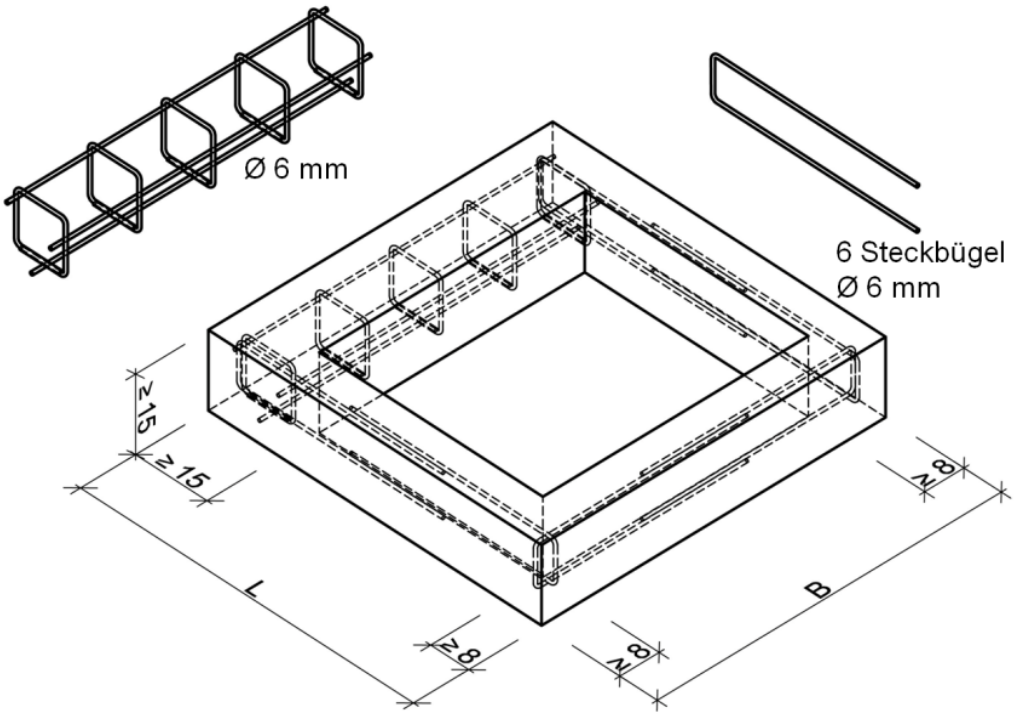


Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

☐ **Fundamentrahmen** ☐ **kein Fundamentrahmen**

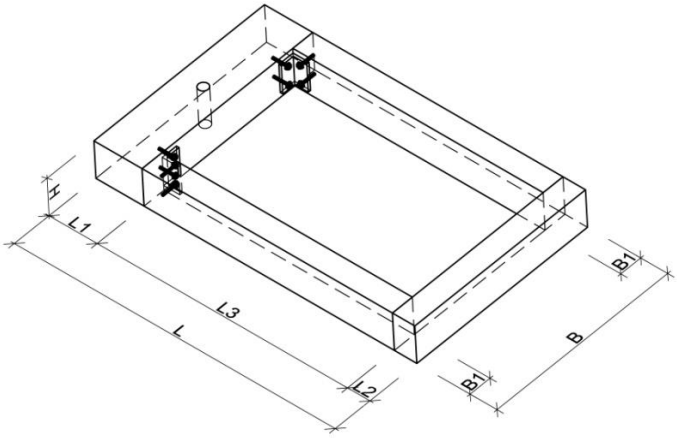


$F_{Horizontal}$ =		N
$F_{Grabmal}$ =		daN (kg)
F (Einf.+ Abd.)		daN (kg)
L =		cm
L1 =		cm
L2 =		cm
max D =		cm
B =		cm
B1 =		cm
H =		cm
Betongüte =		



Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

☐ **trag. Einfassung** ☐ **Keine trag. Einfassung**

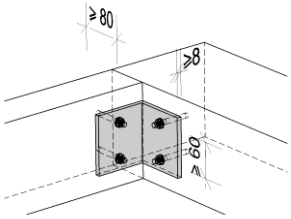


$F_{Horizontal}$ =		N
$F_{Grabmal}$ =		daN (kg)
F (Abdeckung)		daN (kg)
L =		cm
L1 =		cm
L2 =		cm
B =		cm
B1 =		cm
H =		cm

Mindestvoraussetzungen für die Winkelverbindung

Mindestdicke des Winkels	≥	8 mm
Mindestabstand der Dübel je Schenkel	≥	60 mm
Mindestdicke der Einfassung	≥	80 mm
Biegezugfestigkeit des Natursteins	≥	10 N/mm²

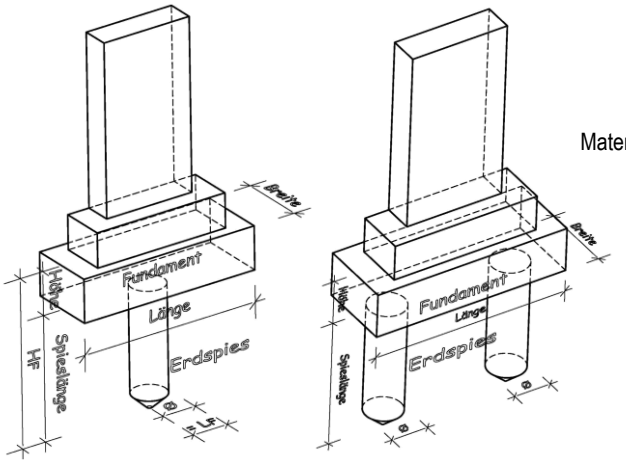
Spreizdübel sind nicht zulässig !!!
Langlöcher im Winkel sind nicht zulässig !!!



Injektionsdübel verwenden !

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

☐ **Erdspieß** ☐ **kein Erdspieß**



$F_{Horizontal}$ = ____ N
$F_{Grabmal}$ = ____ daN (kg)

Material: ____

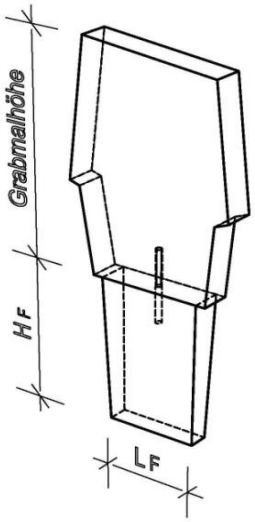
Fundament + Spies
Länge = ____ cm
Breite = ____ cm
Höhe = ____ cm

Durchmesser ____ cm
Spieslänge = ____ cm

____ **Erdspies**

☐ gewachsener Boden ☐ wiederverfüllter Boden

☐ **Platteneinspannung** ☐ **keine Platteneinspannung**



$F_{Horizontal}$ = ____ N
$F_{Grabmal}$ = ____ daN (kg)

Material: ____

Fundament + Spies
Länge L_F = ____ cm
Breite B_F = ____ cm
Höhe H_F = ____ cm

☐ gewachsener Boden ☐ wiederverfüllter Boden

☐	**Fertigteilfundament**	☐	**Köcherfundament**
☐	**Querstreifenfundament**	☐	**Pfahlgruppe**
☐	**Längsstreifenfundament**	☐	**geprüfte Statik**

Skizze der Gründung zur Aufnahme des Kippmomentes mit Abmessungen, Materialangaben, Bewehrungen und Befestigungsmitteln.

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhofswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Zusammenfassung

*) Eingabe erforderlich

Grabstelle:		Grab*):	

	Sicherheitsrelevante Daten:			erfoderliche Seiten
☐	**Grabstein**			Seite 1
☐	**Sockel**			Seite 1
☐	**Dübelvariante**			Seite 2
☐	**Einfassung**			Seite 3
☐	**Abdeckplatte**			Seite 3
☐	**Einzelfundament**			Seite 4
☐	**Pfahlgründung**			Seite 4
☐	**Fundamentrahmen**			Seite 5
☐	**Tragende Einfassung**			Seite 6
☐	**Erdspieß**			Seite 7
☐	**Platteneinspannung**			Seite 7
☐	**alternative Gründung**			Seite 8

Dienstleistungserbringer

*) Eingabe erforderlich

Name*):	
Vorname*):	

Betrieb*)

PLZ	Ort
E-Mail:	
Telefon:	
Fax:	

Firmenstempel

Nutzungsberechtigter

*) Eingabe erforderlich

Anrede	
Name*):	
Vorname*):	
Straße*):	

PLZ*):	Ort*):
E-Mail:	
Telefon:	

Der Dienstleistungserbringer ist alleine verantwortlich für die Planung der Grabmalanlage entsprechend der TA Grabmal, für die Errichtung der Grabmalanlage entsprechend den Planungsunterlagen und somit für die Standsicherheit.
Die Friedhofsverwaltung prüft und bestätigt nur die Vollständigkeit der sicherheitsrelevanten Daten.

Datum: _____

_____
Dienstleistungserbringer

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal – Friedhoswesen
Wormser Straße 92, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 - 890 Fax: 06233 - 89680

Informationen für den Nutzungsberechtigten

(Dieses Merkblatt kann dem Dienstleistungserbringer übergeben werden.)

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte, sehr geehrter Nutzungsberechtigter,

die Friedhofsverwaltung kann die Anzeige zur Grabmalerstellung nur bearbeiten, wenn vollstängie und prüffähige Anzeigeunterlagen vorhanden sind. Wir möchten Ihnen an Hand dieses Merkblattes eine Hilfestellung bieten.

1. Der Nutzungsberechtigte ist für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte für die Standsicherheit mit verantwortlich. Als Dienstleister ist ein Steinmetzbetrieb, eine Person mit der Sachkunde bzw. mit der Qaulifikation, die dem Tätigkeitsprofil der TA Grabmal entspricht, mit der Erstellung der Grabanlage zu beauftragen.

2. Der Nutzungsberechtigte hat der Friedhofsverwaltung den Dienstleistungserbringer anzuzeigen.

3. Der Dienstleistungserbringer hat eine Zeichnung der kompletten Grabmalanlage zu erstellen, die Maßangaben, sowie Material und Oberflächenbearbeitung enthält. Weiterhin sind die sicherheitsrelevanten Daten entsprechend den Formblättern der TA Grabmal anzugeben. Die Anzeigeunterlagen mit den sicherheitsrelevanten Daten sind bei der Friedhofsverwaltung einzureichen. Diese Unterlagen werden nur auf Vollständigkeit geprüft jedoch nicht genehmigt. Der Nutzungsberechtigte kann den Dienstleistungerbringer mit einer Vollmacht ermächtigten, alle erforderlichen Unterlagen der Friedhofverwaltung zu übergeben.

4. Der Grabstein ist nach Fertigstellung mit der Gebrauchslast entspechend der TA Grabmal zu prüfen. Diese vorgenommene Prüfung ist auf der Abnahmebescheinigung zu bestätigen. Bei Grabsteinen mit 500 N Horizontallast ist eine Abnahmeprüfung mit Last-Zeit-Diagramm vom Dienstleistungserbringer durchzuführen. Die Dokumentation der Abnahmeprüfung ist dem Nutzungsberechtigten auszuhändigen. Der Nutzungsberechtigte kann diese Dokumentation der Friedhofsverwaltung zur Aufbewahrung überlassen.

5. Der Dienstleistungserbringer hat dem Nutzungsberechtigten eine Abnahmebescheinigung auszuhändigen, aus der hervorgeht, dass die gebaute Grabmalanlage den Anzeigeunterlagen entspricht.
Diese Abnahmebescheinigung mit dem Vermerk, dass der Grabstein mit der Gebrauchslast geprüft wurde, hat der Nutzungsberechtigte der Friedhofsverwaltung zu übergeben.

6. Die Abnahmeprüfung und die Abnahmebescheinigung helfen dem Nutzungsberechtigten Schadenersatzansprüche im Rahmen der Gewährleistung geltend zu machen. Weiterhin helfen Sie dem Nutzungsberechtigten und der Friedhofsverwaltung im Schadensfall sich vor Schadenersatzansprüchen Dritter zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Friedhofsverwaltung

Eigen- und Wirtschaftsbetrieb Frankenthal
Friedhofswesen
Wormser Straße 92

67227 Frankenthal (Pfalz)

Abnahmebescheinigung

Gemeinde: _____ Friedhof: _____

Grabanlage: _____ erstellt: _____

☐ Die Ausführung entspricht in den Abmessungen und den verwendeten Materialien den eingereichten Unterlagen.

☐ Von den angezeigten Angaben, wie beispielsweise Material bzw. Abmessungen, wurde aus folgenden Gründen abgewichen:

_____

_____

_____

Bei erheblichen Abweichungen bzw. bei der Wahl einer alternativen Gründung werden werden die sicherheitsrelevanten Daten neu eingereicht.

☐ Der Grabstein wurde entsprechend der nach der TA Grabmal vorgegebenen Gebrauchslast mit einem Kraftmessgerät geprüft.

Hinweis: Die Kontrolle nach Fertigstellung ist unbedingt erforderlich.

Datum: _____ _____

Dienstleistungserbringer